Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 28 134
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Burkard Dregger (CDU)

vom 08. Juli 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Juli 2021)

zum Thema:

Technische Ausrüstung der Polizei bei Extremlagen

und **Antwort** vom 22. Juli 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Juli 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Burkard Dregger (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/28134
vom 08. Juli 2021
über Technische Ausrüstung der Polizei bei Extremlagen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Medienberichten zu Folge setzt die New Yorker Polizei Roboterhunde bzw. -technik ein, um sich bei bestimmten Szenarien wie zum Beispiel Geiselnahmen oder auch Vorfällen mit Gefahrengut aus der Distanz einen ungefährdeten Überblick über die Einsatzsituation zu verschaffen.

1. Verfügt die Berliner Polizei über Robotertechnik, die es bei Extremlagen wie einer Geiselnahme oder einem Terroranschlag ermöglicht, sich ungefährdet einen Überblick über die Einsatzsituation zu verschaffen? Wenn ja, welche Robotertechnik bzw. -ausrüstung und welche Anzahl davon?

Zu 1.:
Die Polizei Berlin verfügt über zwei wurffähige taktische Miniroboter sowie drei Fernlenkmanipulatoren. Die taktischen Miniroboter und die größeren Fernlenkmanipulatoren ermöglichen eine unmittelbare Videoaufklärung in Innen- und Außenbereichen.

2. Sind speziell geschulte Polizeibeamte oder Beamte aus den Spezialeinheiten für die Bedienung dieser Robotertechnik verantwortlich?

Zu 2.:
Die vorgenannten Aufklärungsroboter und Fernlenkmanipulatoren werden ausschließlich von speziell geschulten Dienstkräften des Kriminaltechnischen Instituts des Landeskriminalamtes Berlin bedient.

Berlin, den 22. Juli 2021

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport